

Neunzigjähriges Jubiläum des Sportclubs Victoria Zăbrani

Vom 9. bis 11. Juni fand in Guttenbrunn die Feier zum 90-jährigen Jubiläum des Sportclubs CS Victoria Zăbrani (gegründet 1932 als „Guttenbrunner Sportverein“) statt, zu der auch die in Deutschland lebenden ehemaligen Fußballer und Vereinsmitglieder eingeladen waren. 23 Guttenbrunner leisteten dieser Einladung Folge und machten sich auf den Weg Richtung alte Heimat, 19 Personen mit dem privaten PKW und vier mit dem Flugzeug.

Die meisten übernachteten im Hotel Coandi in Arad, andere im Hotel Continental Forum in Arad. Einige waren privat untergebracht. Die Guttenbrunner, die im Hotel Coandi übernachteten, wurden täglich mit einem Kleinbus der Gemeinde Guttenbrunn/Zăbrani abgeholt und wieder ins Hotel zurückgebracht.

Am Nachmittag des 9. Juni wurden wir sehr herzlich vom Präsidenten des Fußballvereins Adi Bădău und dem Sportlichen Leiter Tiberiu Nicula auf dem Sportplatz in Guttenbrunn empfangen. Bürgermeister Dănuț Codrean und Vizebürgermeister Daniel Petrescu waren ebenfalls zugegen. Auf beiden Seiten war die Wiedersehensfreude groß. Mit dabei waren auch die ehemaligen bekannten Fußballer Cantoru, Gypsi, Popa Efraim, Eugen Miculiț und Stoica, genannt Bengu, sowie die Kinder- und die Juniorenmannschaft von CS Victoria Zăbrani. Zum gemeinsamen Abendessen gab es ein leckeres Gulasch mit Gurken und Paprika. Es herrschte eine ausgezeichnete Stimmung und man hatte sich viel zu erzählen.

Am Freitagvormittag wurden wir von Bürgermeister Codrean und Vizebürgermeister Petrescu bei einem Sektempfang im Rathaus offiziell begrüßt. Anschließend besichtigten wir gemeinsam die katholische Kirche, wo wir uns in Ruhe umschauchen konnten. Herr Tehei, bei dem sich

der Schlüssel zur Kirche befindet, ist sehr engagiert, er kümmert sich um die Kirche und übernimmt in seiner Freizeit kleinere Renovierungsarbeiten. So hat er die linke Sakristei entrümpelt, die Wände verputzt und gestrichen und als Begegnungs- und Besprechungsraum, in Zusammenarbeit mit dem Ortspfarrer Ioan Cădărean, eingerichtet. Bis zum 150-jährigen Kirchenweihe-Fest im August will er die Wände links und rechts vom Hauptaltar verputzen und streichen.

Danach ging es in die Adam-Müller-Guttenbrunn-Gymnasialschule, wo wir die Klassen- und Lehrerzimmer besichtigten. Die Schuldirektorin begrüßte uns und informierte über die Schüler- und Klassenzahl sowie aktuelle Entwicklungen im schulischen Bereich. Im Feuerwehrhaus hieß uns Kommandant Adi Bădău herzlich willkommen. Auch hier hatten wir Gelegenheit, uns alles anzuschauen und Fragen zu stellen, die der Gastgeber geduldig beantwortete. Zum Schluss besichtigten wir noch das Adam-Müller-Gutten-



Beim Festessen gab es als Nachspeise eine Torte, deren Verzierung ganz im Zeichen des Vereinsjubiläums stand.



Ehemalige Vereinsmitglieder mit Ehepartnern, insgesamt 23 Personen, reisten zu den Feierlichkeiten anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Sportclubs aus Deutschland an.
Foto: SC Victoria Zăbrani

brunn-Museum, wo man sich ebenfalls viel Zeit für uns nahm.

Das Mittagessen nahmen wir in der „Cabana“ in Neudorf ein. Der Koch gab sein Bestes, als Nachspeise



Die Gäste aus Deutschland überreichten dem Verein einen Zinnteller mit Gravur.

Fotos: Liebhard Hubertus

gab es eine Torte mit dem Logo von Victoria Zăbrani. Zur Hymne des Vereins wurde die Torte an die Anwesenden verteilt. Das Abendessen fand im neuen Restaurant in Guttenbrunn statt, das sich auf dem Weg von der Kapelle Richtung alter Sportplatz befindet und über eine große Tanzfläche im Freien verfügt. Bei rumänischer und deutscher Musik wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Am letzten Tag stand das „Fußballspiel der Generationen“ („Meciul Generațiilor“) an. Geleitet wurde das Spiel von Helmuth Jost, der als Schiedsrichter in der Region Bruchsal tätig ist. Es war ein schönes Spiel, bei dem keiner der Hobbyspieler verletzt wurde.

Durch die Schlussveranstaltung am Abend führte Tiberiu Nicula. Eingeladen waren die ehemaligen Fußballer, die in den 1970-er und 1980-er Jahren für Victoria Zăbrani gespielt haben. Neben etlichen Ansprachen gab es auch Ehrungen. Von unserer Seite erhielten die ehemali-

gen Fußballer Adam Lulay, Egon Quast, Gerhardt Gelz, Ernst Bornmuth, Erhardt Knapp, Haro Nebel, Michael Schilling und Liebhard Hubertus eine Ehrenurkunde der Fußballabteilung mit einem kleinen Pokal als Andenken.

Im Namen der Heimatortsgemeinschaft Guttenbrunn bedankte sich Liebhard Hubertus für die Einladung zu diesem Jubiläum. Er betonte, wie wichtig der gute Zusammenhalt unter den jetzigen und früheren Spielern sei und sprach sich für eine Fortführung der Zusammenarbeit aus. Dem Verein überreichte er als Präsent einen Zinnteller mit Gravur und einen Geldbetrag in Höhe von 1100 Euro, den die anwesenden Guttenbrunner spontan gespendet hatten. Zur Unterhaltung spielte eine Musikgruppe aus Ineu auf, die auch viele deutsche Lieder spielte.

Unser Dank gilt allen, die uns die drei Tage über begleitet und alles getan haben, damit wir uns als Gäste wohlfühlten. Liebhard Hubertus